

Mit Hilfe dieses Bausteins lässt sich die elektrische Anlage durch Vorbeistreichen mit einem Magneten berührungslos ein- und ausschalten.

Vorbeistreichen am Rumpf vom Heck zum Bug schaltet die Anlage ein. Eine Tonfolge quittiert dem Modellbauer, dass er den Kontakt getroffen hat und eine weiße Leuchtdiode zeigt den Zustand an. Vorbeistreichen in der entgegen gesetzten Richtung schaltet wieder aus.

Die Richtung des Einschaltens ist natürlich vom Einbau abhängig. Eine kleine Markierung am Rumpf kann beim Schalten hilfreich sein.

Im U-Bootmodell entfällt mit diesem Baustein die Druckkörperdurchführung für den Betriebsschalter und somit eine unnötige Schwachstelle. Auch bei Überwasserschiffen kann elegant das Problem gelöst werden, den Betriebsschalter versteckt und wassergeschützt unterzubringen.

Kabel

Die solide dimensionierten Klemmen werden durch drücken des Hebels geöffnet. Sie halten Kabel und Litzen bis 2,5mm² sicher fest. Aderendhülsen sind nicht zwingend nötig.

Für den Nennstrom von 16 A ist ein Kabelquerschnitt von 1,5mm² ausreichend.

Die Polarität ist auf dem Etikett als auch auf der Platinenunterseite gekennzeichnet.

Montage

Der Baustein wird nahe an der Rumpfwand befestigt, so dass die beiden REED-Kontakte (die länglichen schwarzen Bauteile am Platinenrand) nahe an der Rumpfwand sitzen. Ein Abstand bis zu 10mm hat sich in der Praxis als möglich erwiesen.

Auf der Platinenunterseite sind die REED-Kontakte mit "AN" und "AUS" beschriftet.

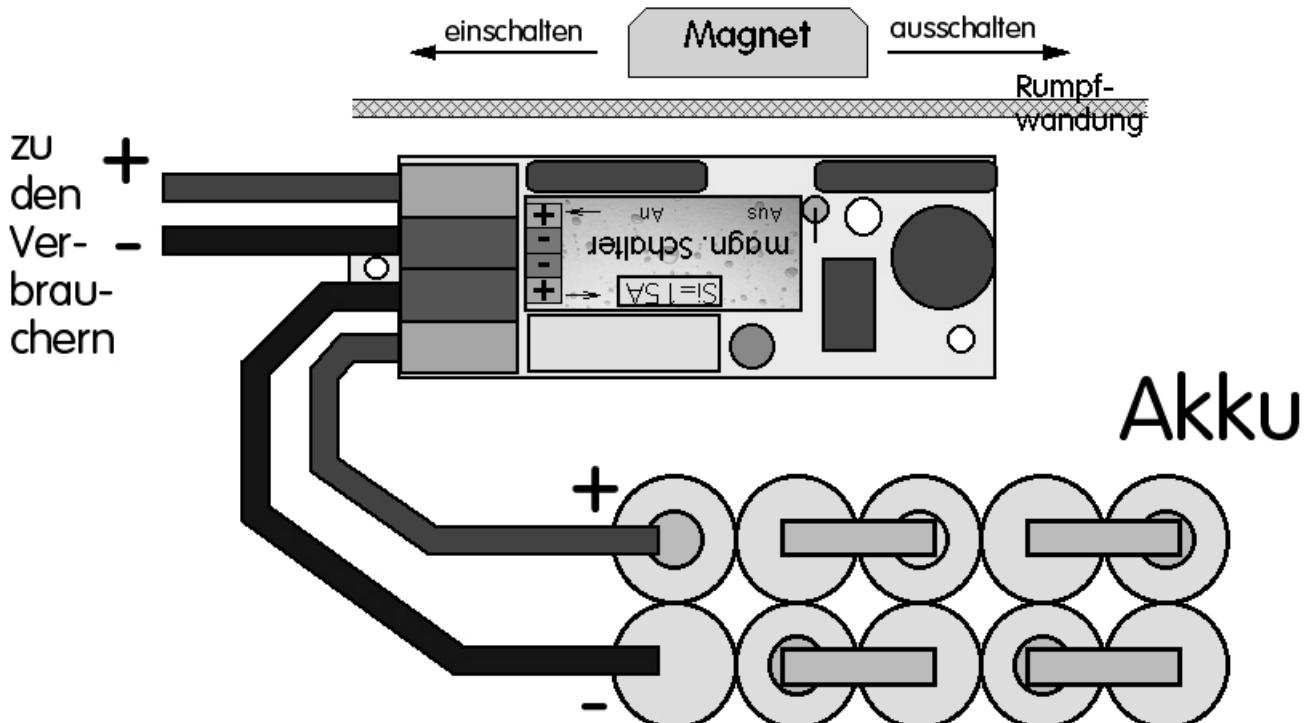
Signal

Das Einschalten meldet der Baustein mit einer Tonfolge. Bei Unterspannung (<4 V) ertönt eine andauernde Folge von Tönen. Die angeschlossenen Verbraucher werden trotzdem versorgt. Beim Ausschalten gibt es kein Signal.

Technische Daten:

Gerätetyp:	Schaltbaustein
Abmessungen:	71 x 24 x 29 mm
Gewicht:	32,5 g
Betriebsspannung:	6 - 7,2 V
Stromverbrauch:	7mA bei 6 V für LED
Belastbarkeit:	16 A dauer 30 A für 4 s

Empfohlener Magnet: Art.-Nr. 1569



Dieses Produkt ist kein Spielzeug, und nicht für Jugendliche unter 16 Jahren geeignet. Für eventuelle, beim Bau bzw. Betrieb von Produkten aus unserem Lieferprogramm entstehende Haftungs- bzw. Nachfolgeschäden können wir nicht aufkommen, da eine ordnungsgemäße Ausführung und/oder Handhabung unsererseits nicht überwacht werden kann.

Dieses Schaltmodul dient als zusätzlicher Baustein für magnetischen Betriebsschalter Nr. 1566 (6V/16A) zum Ein- und Ausschalten des Empfängerakkus.

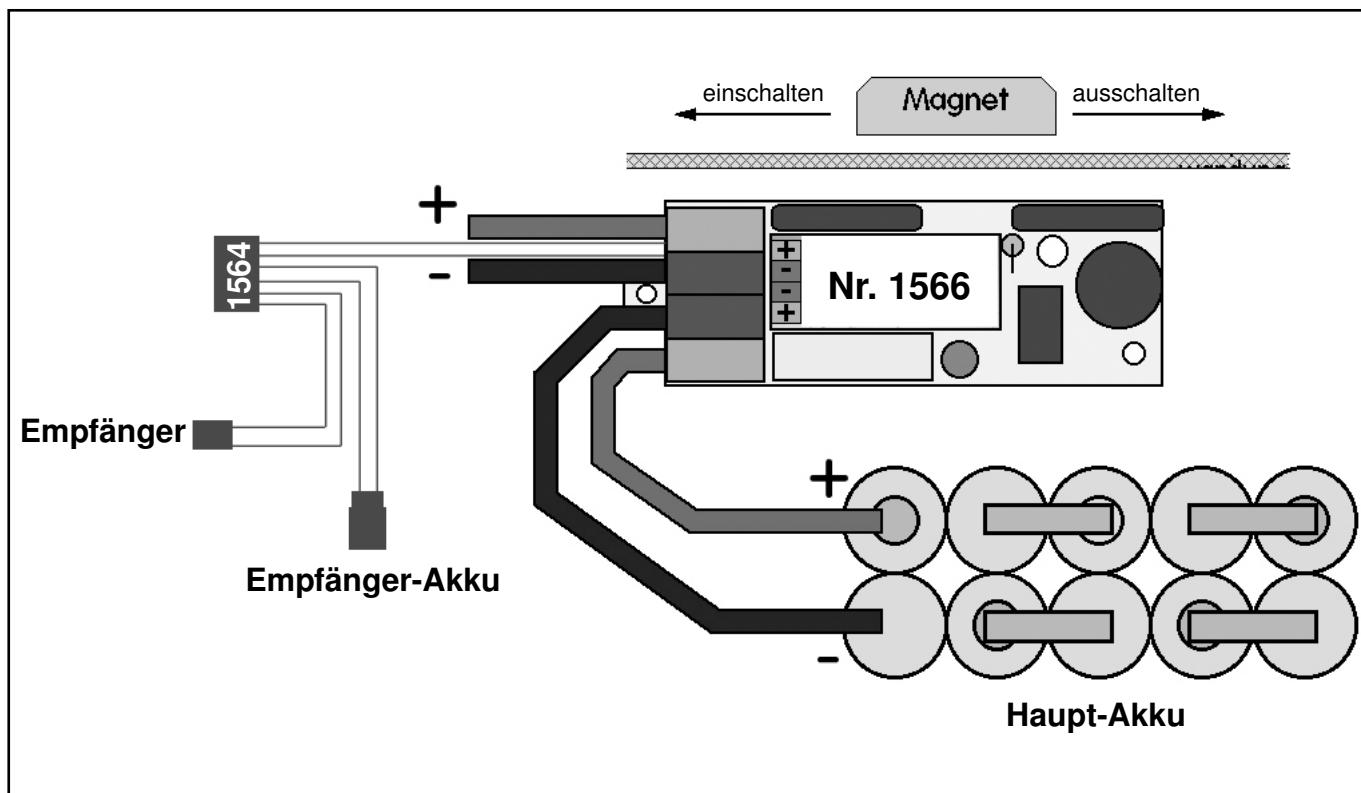
Mit dem angeschlossenen Magnetschalter (nicht im Lieferumfang) kann somit der Haupt-, als auch der Empfängerakku berührungslos, d. h. durch Vorbeistreichen am Schalter mit einem geeigneten Magneten (z. B. Art.-Nr. 1569), ein- und ausgeschaltet werden.

Anschluss

Der Anschluss ist einfach zu bewerkstelligen. Es müssen lediglich die beiden bereits abisolierten Enden des Schaltmoduls an + (rot) und - (schwarz) des Ausgangs am Magnetschalter angeklemmt werden. Das Buchsenkabel wird an den Empfängerakku (z. B. Art.-Nr. 5528), das Steckerkabel an den Empfänger gesteckt. Fertig.

Technische Daten:

Gerätetyp:	Schaltbaustein
Abmessungen:	7 x 11 x 15 mm
Gewicht:	ca. 6 g
Schaltspannung:	6 V
Betriebsspannung:	4,8 - 6 V
Belastbarkeit:	2 A dauer 3 A für 2 s



Vervielfältigung jeglicher Art und/oder Bearbeitung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen von Texten, Textauszügen und Zeichnungen aus dieser Betriebsanleitung ist nur mit unserem ausdrücklichen, schriftlichen Einverständnis gestattet. Für Druckfehler und Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Alle Angaben sind nach bestem Wissen erstellt worden, jedoch ohne Anspruch auf Vollständig- bzw. Richtigkeit. Dabei kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden, dass der Lieferumfang oder die technische Ausstattung dieses Produktes sowie die nachfolgenden Angaben und Ausführungen zur Fertigstellung, techn. Ausstattung und/oder zum Betrieb des Produktes für den jeweiligen Anwender bzw. Betreiber geeignet sind. Dieses Produkt ist kein Spielzeug, und nicht für Jugendliche unter 16 Jahren geeignet. Für eventuelle, beim Bau bzw. Betrieb von Produkten aus unserem Lieferprogramm entstehende Haftungs- bzw. Nachfolgeschäden können wir nicht aufkommen, da eine ordnungsgemäße Ausführung bzw. Handhabung unsererseits nicht überwacht werden kann.